



Spenden

Helfen Sie unserem Hospiz

Unser Hospiz ist, trotz des großen Engagements von vielen Helferinnen und Helfern und der gesetzlich geregelten Finanzierung, auf Spenden angewiesen.

5% der laufenden Kosten müssen aufgrund einer bundesweiten Regelung über Spenden gedeckt werden!

Durch Ihre Spende unterstützen Sie unsere Arbeit in wertvoller Weise und tragen dazu bei, unser Engagement für schwerkranke und sterbende Mitmenschen abzusichern und zukunftsorientiert auszubauen.

Unterstützen sie uns mit einer einmaligen Spende:

- per **PayPal**
www.jedermann-gruppe.de/hospiz-spenden
- per **Überweisung:**
IBAN: DE 89160620730000000434
BIC: GENODEF1BRB (Brandenburger Bank)

oder mit einer regelmäßigen Spende:

- **Hospizpatenschaft**
www.jedermann-gruppe.de/hospizpate werden



Ansprechpartner



Stationäres Hospiz Brandenburg an der Havel

Katrin Gutschmidt (Pflegedienstleiterin)
Bauhofstraße 42
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381.89 09 5 - 0
E-Mail: gutschmidt@jedermann-gruppe.de



SAPV – spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Dr. Hartmut Jäckel (Koordinator)
Bauhofstraße 50
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381.30 60 37 - 0
E-Mail: jaeckel@jedermann-gruppe.de



Ambulanter Hospizdienst

Manuela Lindner (Koordinatorin)
Bauhofstraße 42
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381.89 09 5 - 13
E-Mail: lindner@jedermann-gruppe.de

www.jedermann-gruppe.de



Jedermann
Gruppe

Palliativpflege

„Es gibt viele Leute,
die die großen Dinge tun können.
Aber es gibt sehr wenige Leute,
die die kleinen Dinge tun.“

(Mutter Teresa)





Palliativpflege

Palliativpflege

In der Palliativpflege werden schwerstkranke Menschen mit einer geringen Lebenserwartung und starken Krankheitssymptomen versorgt. Das Ziel innerhalb unserer Palliativversorgung ist es, diesen Menschen ein Maximum an Lebensqualität zu ermöglichen.

Die Jedermann Gruppe bietet im Bereich der Palliativpflege sowohl eine stationäre als auch eine ambulante Betreuung an.

Hospiz Brandenburg an der Havel

Das stationäre Hospiz der Stadt Brandenburg an der Havel, mit der Jedermann Gruppe als Träger, wurde im Jahr 2004 unter der damaligen Schirmherrschaft von Vicco von Bülow alias „Loriot“ eröffnet.

Das Hospiz ist einzigartig: Wer sich für unser Haus entscheidet, findet hier medizinische und pflegerische Betreuung in warmer und häuslicher Atmosphäre.

Selbstständige Gestaltung des Aufenthaltes

Die Gäste verfügen über ihre Zeit und bestimmen den Rhythmus von Tätigkeit und Ruhe, Kontakt und Alleinsein, Pflege- und Essenszeiten selbst. Gäste und ihre Angehörigen haben die Möglichkeit, ihren Alltag zu leben, auch unter den Bedingungen der schweren Erkrankung. Sie können ihre Zeit gemeinsam gestalten, sei es im Zimmer, im



Hospiz

Aufenthaltsbereich oder auf der großen Sommerterrasse. Wer möchte, kann an den gemeinsamen Mahlzeiten im Aufenthaltsbereich teilnehmen. Das Essen wird täglich frisch zubereitet, Wunschkost ist selbstverständlich möglich. Um ein positives Körpergefühl zu erhalten, bieten wir spezielle Therapien, wie Physiotherapie, Ergotherapie, Aromatherapie und Klangschalentherapie an.

Einrichtung und die Parkanlage

Unseren Gästen stehen zehn wohnlich eingerichtete, helle Einzelzimmer zur Verfügung. Jedes hat einen direkten Zugang zur Terrasse. Sie können ihre Zimmer mit eigenen Gegenständen, wie Bildern oder ihren eigenen Möbeln einrichten. Auf Wunsch kann außer dem Telefon auch das Internet genutzt werden. Angehörige und Freunde unserer Gäste können auch mit im Krankenzimmer übernachten. Zusätzlich haben wir zwei Gästewohnungen, die sich separat in der I. Etage unseres Hauses befinden. Ein großer Springbrunnen, Blumenbeete und Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen auf dem Gelände ein.

Ambulantes Hospiz

„Ambulant vor stationär“ – im Sinne dieses Leitsatzes begleitet der Verein Hospiz-Bewegung Brandenburg gem. e.V. mit seinen ehrenamtlichen Hospizhelfern und der Koordinatorin Frau Manuela Lindner Schwerkranke im vertrauten Umfeld und ebnen so den Weg für ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod. Gespräche und kleine Handreichungen stehen dabei in Mittelpunkt.



SAPV

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung soll Menschen mit weit fortgeschrittener, nicht heilbarer Erkrankung ermöglichen, bis zum Lebensende am Ort ihrer Wahl, meist in der eigenen Häuslichkeit, zu verweilen. Unser SAPV-Team wird durch den Haus- oder Facharzt oder die Klinik beauftragt. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Palliativmedizinerinnen und Palliativmedizinern unterstützen wir den Hausarzt und die bisher betreuenden Pflegekräfte oder übernehmen die komplette medizinische und pflegerische Versorgung. Im Blick sind dabei immer auch die An- und Zugehörigen des oder der Betroffenen, die auf bestmögliche Art und Weise in die Versorgung einbezogen und mit ihren Ängsten und Bedürfnissen wahrgenommen werden.

Kosten

Wenn die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Hospiz vorliegen, übernimmt die Krankenkasse 95% des Kostensatzes. 5% des Kostensatzes bringt unser Hospiz in Form von Spenden und ehrenamtlicher Arbeit auf.

Die Finanzierung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung erfolgt auf der Basis eines Vertrags mit der jeweiligen Krankenkasse und sieht keine Eigenbeteiligung des Versicherten vor.